

Das besondere mediola Konzept - einfach und kompakt erklärt!

Das mediola Smart Home Konzept unterscheidet sich deutlich von dem der anderen Anbieter, da deren Systeme zumeist ein ganzes Sortiment eigener Komponenten beinhalten. mediola produziert oder vertreibt dagegen KEINE eigenen Endgeräte oder Steuerungskomponenten. Bei uns dreht sich vielmehr alles darum, möglichst viele Endgeräte unterschiedlicher Hersteller, Marken und Technologien in ein homogenes Gesamt-System mit einer individuellen zentralen Steuerungs-App zu vereinen.

Wie macht mediola das?

Kernstück unseres Ansatzes ist die leistungsstarke App-Visualisierungs-Software AIO CREATOR NEO, mit der sich der Benutzer seine ganz persönliche Steuerungs-App einfach selbst gestalten kann. Die Unterstützung der vielen verschiedenen Marken kann man sich nach Bedarf über unterschiedliche Plugins in NEO freischalten. Kommen neue interessante Produkte/Technologien auf den Markt, werden diese einfach von uns über neue Plugins in NEO integriert. Das macht mediola-Nutzer unabhängig von sogenannten "Technologie-Standards" und ist extrem flexibel und zukunftssicher.

Wie vereint mediola inkompatible Produkte in einem System?

Indem mediola die jeweilige Anbindung/ Schnittstelle der einzelnen Geräte und Zentralen in NEO implementiert und diese als Plugins bereitstellt, sodass die sonst inkompatiblen Lösungen, bequem vom Benutzer in einer App vereint werden können. Dadurch kann alles so einfach und komfortabel bedient werden, als wäre es ein einziges System.

Wozu braucht man eigentlich Smart Home Zentralen?

IP-Endgeräte können direkt - also ohne Zentrale - in NEO eingebunden werden. Smart Home Zentralen benötigt man nur, wenn Funk-Endgeräte/ -Steuerungskomponenten nicht bereits IP-fähig sind. Die Zentralen fungieren dann quasi als Technologie-Übersetzer und verbinden die (Funk-)Endgeräte mit der smarten IP-Welt und damit mit dem AIO CREATOR NEO.

Und welche Smart Home Zentrale benötige ich?

Das hängt von Ihnen ab. AIO CREATOR NEO unterstützt sehr viele unterschiedliche Zentralen. Grundsätzlich ist es für NEO egal, welche Zentrale Sie einsetzen. Da viele Zentralen nur jeweils einen Technologie-Standard mit der IP-Welt verbinden (z.B. CCU → Homematic, Philips hue bridge → Zigbee Licht, Fibaro HomeCenter → Z-Wave, ...), können Sie auch mehrere Zentralen gleichzeitig in NEO integrieren.

Warum gibt es mit dem AIO GATEWAY V5+ eine eigene Zentrale von mediola?

Weil es sonst keine andere Zentrale gibt, die derart viele unterschiedliche Marken und Technologien in einem Gerät mit der IP-Welt verbindet. Neben Infrarot und Funk-"Standards" wie Homematic, Homematic IP, EnOcean, Z-Wave und Zigbee-Licht unterstützt das AIO GATEWAY V5 Plus zusätzlich viele proprietäre Funk-Produkte (ohne eigene Zentrale) und übernimmt für diese die Rolle als IP-Zentrale. Diese Geräte könnten ohne V5+ weder in NEO noch ein anderes Smart Home System eingebunden werden.

Benötigt man das AIO GATEWAY V5+ zwingend?

Nein. Das AIO GATEWAY V5 Plus ist eine Smart Home Zentrale, die im NEO-Konzept gleichrangig zu anderen Zentralen ist. D.h. man kann das AIO GATEWAY V5 Plus in NEO integrieren, muß es aber nicht.